

Trinkwasser für die Kanyorosha Self Help School

”
**Nun kann sogar
Trinkwasser [...] verkauft
werden, um ein kleines
Einkommen für die
Schule zu generieren.**

Der Lernerfolg der Schüler:innen hängt von vielerlei Dingen ab, von denen einige uns in Europa selbstverständlich erscheinen, die anderswo aber ein Problem darstellen. An den Selbsthilfeschulen in den Slums von Nairobi ist frisches und sauberes Wasser keine Selbstverständlichkeit, sondern muss gekauft und in Kanistern zur Schule getragen werden.

An unserer Partnerschule, der Kanyorosha Self Help School führte der Mangel an sauberem Trinkwasser zu krankheitsbedingten Fehlzeiten der Schüler:innen. Es fehlte an Trinkwasser für die Schulküche und für die persönliche sowie allgemeine Hygiene.

Die Installation eines größeren Wassertanks mit 10.000 Liter Fassungsvermögen im November 2021 konnte da Abhilfe schaffen. Seitens nyendo wurde dieses Projekt mit 740,00 € unterstützt. Nun kann sogar Trinkwasser an die Menschen in der Nachbarschaft verkauft werden, um ein kleines Einkommen für die Schule zu generieren.

